

6/2023 – 11. Januar 2023

Erste Veröffentlichung für das dritte Quartal 2022

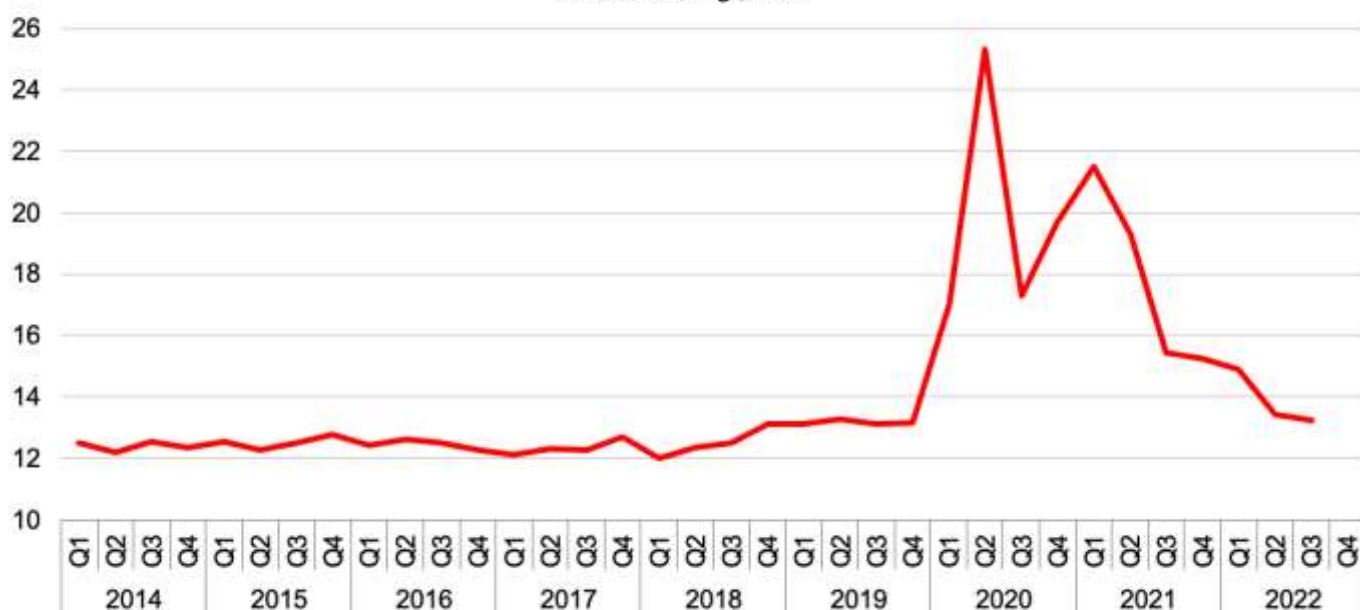
## Sparquote der privaten Haushalte sinkt auf 13,2% im Euroraum

Anstieg der Gewinnquote der Unternehmen auf 39,8%

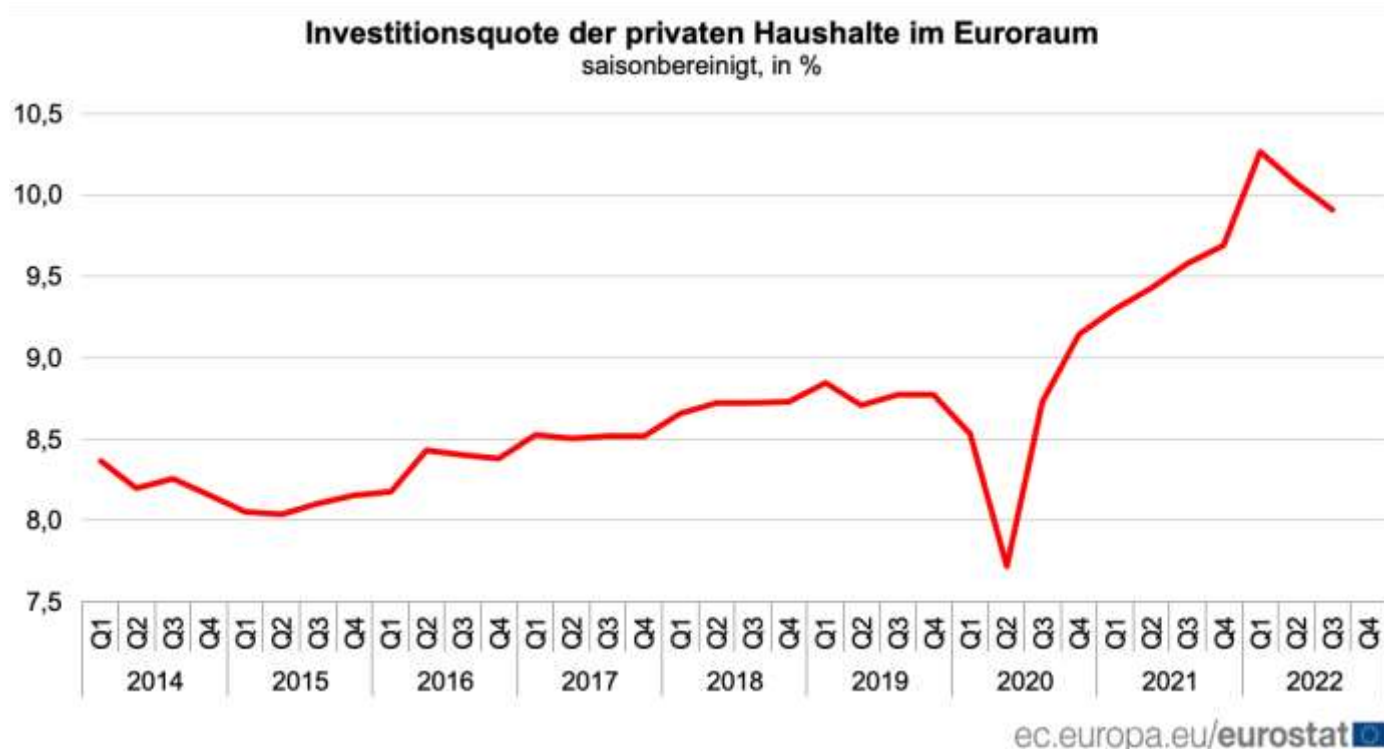
Die **Sparquote der privaten Haushalte** im **Euroraum** lag im dritten Quartal 2022 bei 13,2% (im Vergleich zu 13,4% im zweiten Quartal 2022). Ausgehend von 21,5% im ersten Quartal 2021 ist es der sechste Rückgang in Folge.

Diese Daten stammen aus einer ersten Veröffentlichung von saisonbereinigten vierteljährlichen europäischen Sektorkonten von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**.

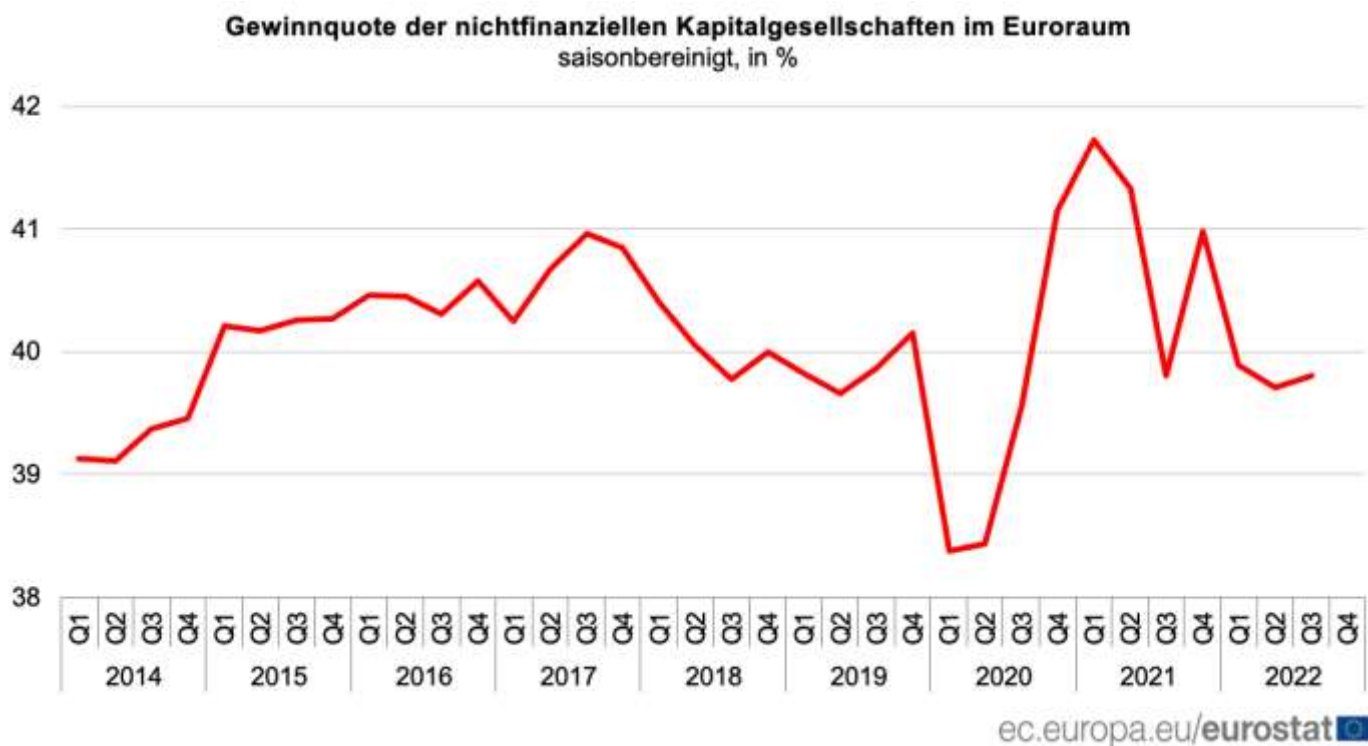
**Sparquote der privaten Haushalte im Euroraum**  
saisonbereinigt, in %



Gleichzeitig sank die **Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum** im dritten Quartal 2022 von 10,1% auf 9,9%.

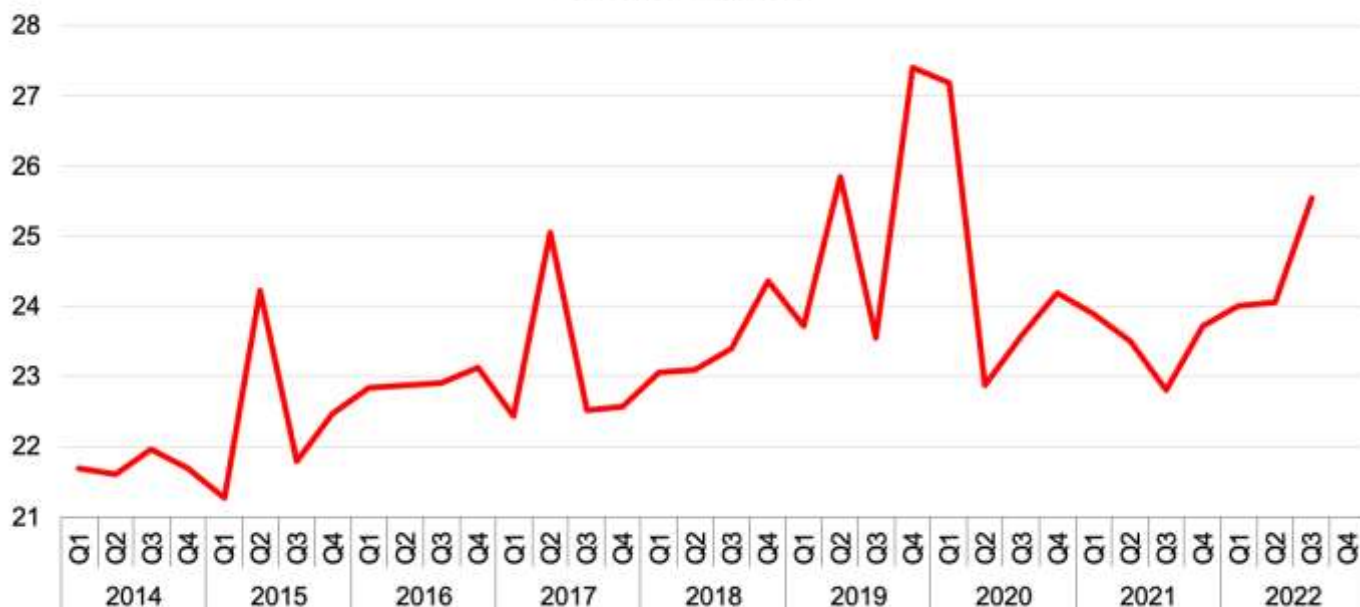


Die **Unternehmensgewinnbeteiligung (nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)** stieg im dritten Quartal 2022 im **Euroraum** geringfügig von 39,7% auf 39,8%.



Die **Unternehmensinvestitionsquote** im **Euroraum** stieg im dritten Quartal 2022 von 24,1% auf 25,5%. Dieser Spitzenwert der Investitionsquote nichtfinanzieller Unternehmen, ebenso wie die Spitzenwerte in 2015Q2, 2017Q2, 2019Q2, 2019Q4 und 2020Q1, steht im Zusammenhang mit großen Importen von Produkten des geistigen Eigentums, welche die Auswirkungen der Globalisierung widerspiegeln.

**Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum**  
saisonbereinigt, in %

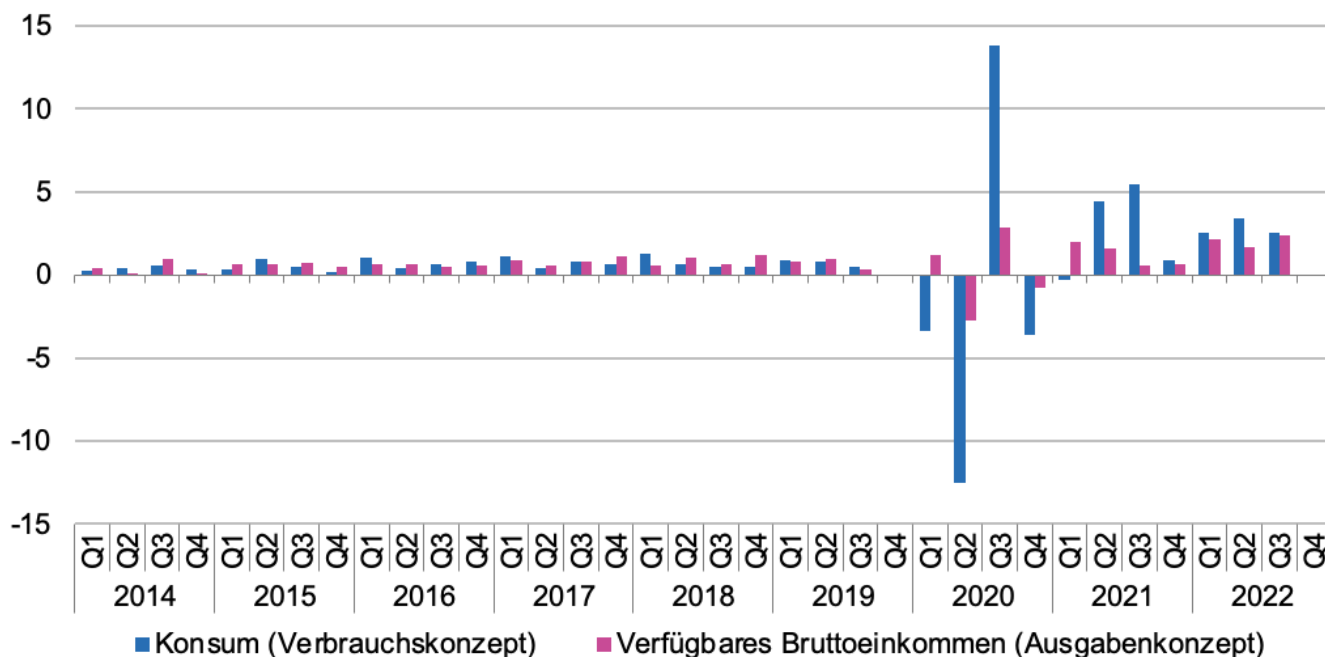


ec.europa.eu/eurostat

### Sparquote der privaten Haushalte mit Komponenten

Der Rückgang der Sparquote der privaten Haushalte im **Euroraum** erklärt sich aus einem schnelleren Anstieg der *Konsumquote* (+2,5%) als dem des *verfügbaren Bruttoeinkommens* der privaten Haushalte (+2,3%).

**Komponenten der Sparquote der privaten Haushalte im Euroraum**  
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)

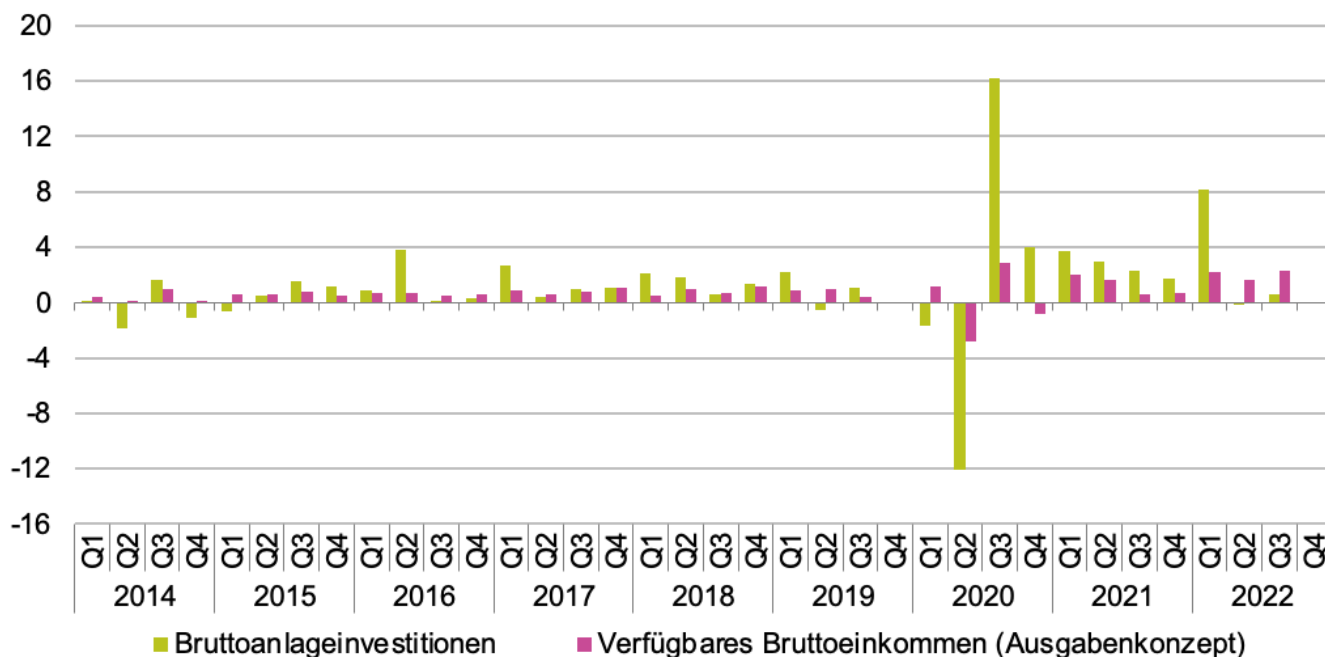


ec.europa.eu/eurostat

## Haushaltsinvestitionsquote mit Komponenten

Aufgrund eines geringeren Anstiegs der *Bruttoanlageinvestitionen* im Vergleich zum *verfügbaren Bruttoeinkommen* (+0,6% bzw. +2,3%), sank die Haushaltsinvestitionsquote im **Euroraum**.

**Komponenten der Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum**  
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)

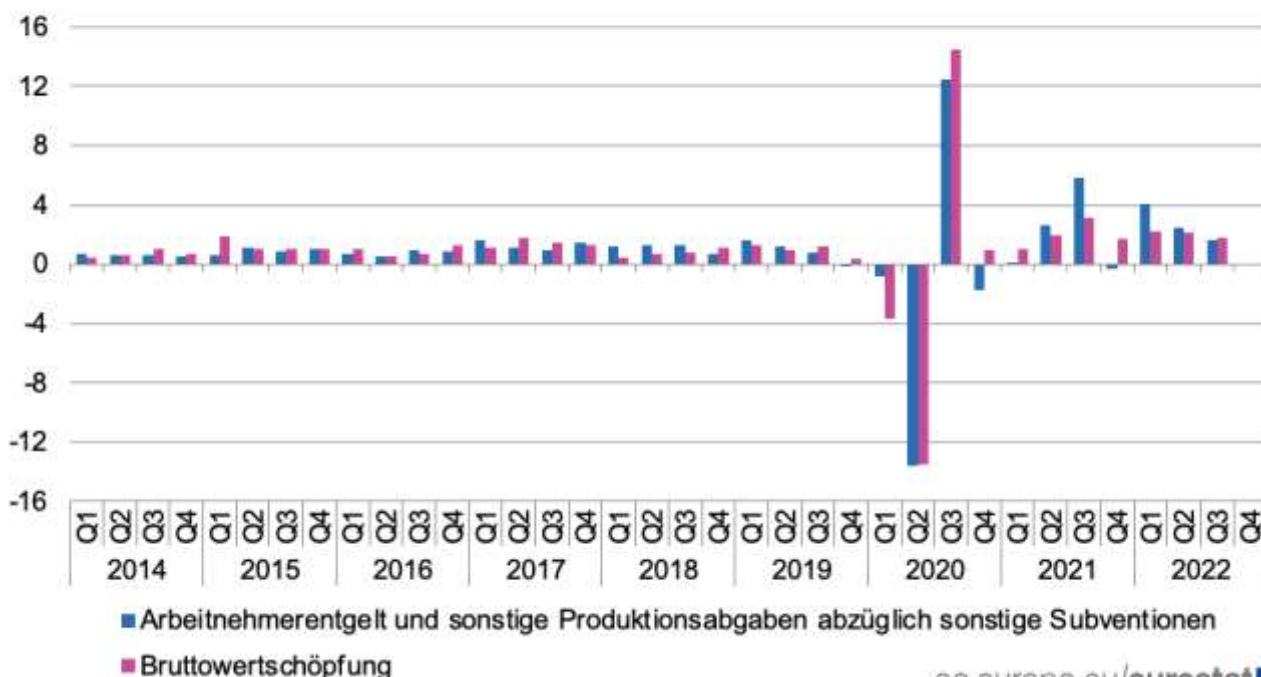


[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

## Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit Komponenten

Der geringe Anstieg des Gewinnanteils der Unternehmen im **Euroraum** erklärt sich aus dem Anstieg der *Bruttowertschöpfung* um eine höhere Quote (+1,8%), als die Komponenten *Arbeitnehmerentgelt (Löhne und Sozialabgaben)* und *sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen* (+1,6%).

**Komponenten der Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum**  
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)

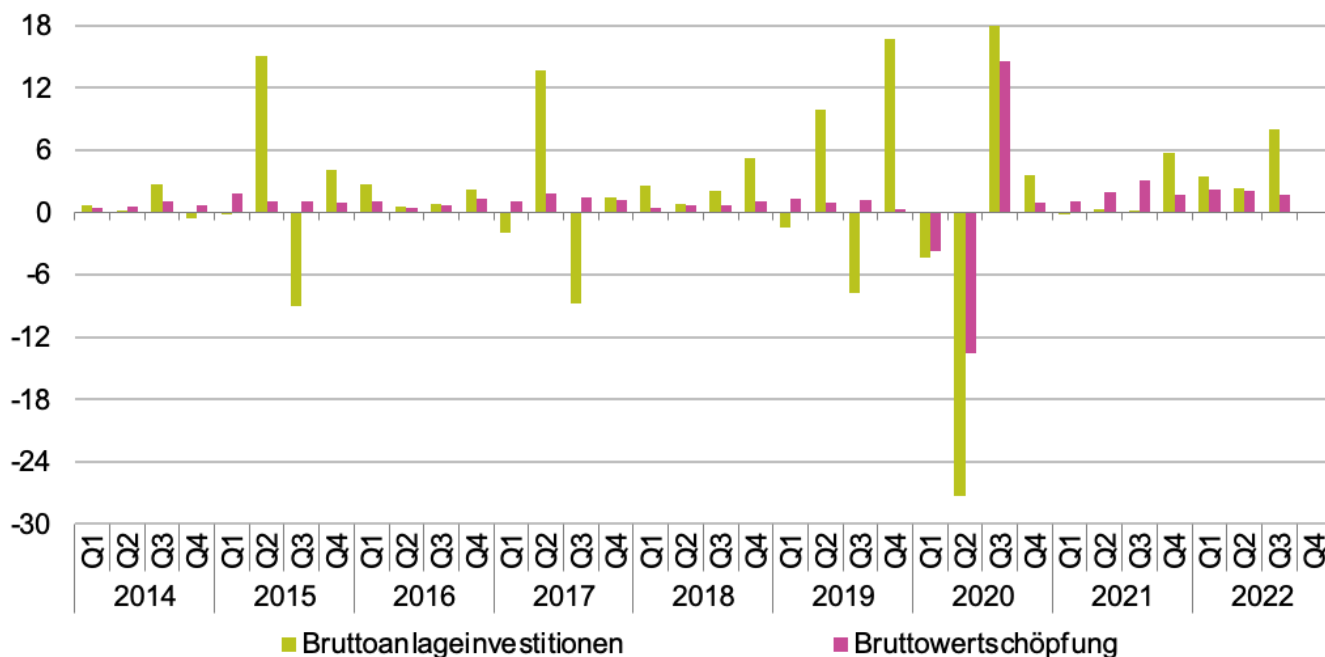


[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

## Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit Komponenten

Aufgrund eines schnelleren Anstiegs der *Bruttoanlageinvestitionen* der Unternehmen (+8,0%) als der *Bruttowertschöpfung* der Unternehmen (+1,8%), stieg die Unternehmensinvestitionsquote im **Euroraum**.

### Komponenten der Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)



## Geografische Informationen

Der **Euroraum** (ER19) besteht aus 19 Mitgliedstaaten: Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Slowenien, der Slowakei und Finnland sowie der Europäischen Zentralbank, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus und der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität. Ab dem 1. Januar 2023 gehört auch Kroatien zum **Euroraum (ER20)**. Die in dieser Pressemitteilung aggregierten Datenreihen beziehen sich noch auf den **ER19**.

## Methoden und Definitionen

Die **Sparquote der privaten Haushalte (brutto)** ist definiert als Bruttosparen dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen. Letzteres beinhaltet die Änderung des Nettovermögens von Haushalten in Pensionsfondsreserven. Bruttosparen umfasst den Teil des verfügbaren Bruttoeinkommens, der nicht in Form von Konsumausgaben verbraucht wird. Deshalb erhöht sich die Sparquote, wenn das verfügbare Bruttoeinkommen stärker wächst als die Konsumausgaben.

Die **Investitionsquote der privaten Haushalte (brutto)** ist definiert als die Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen. Letzteres wird um die Änderung des Nettovermögens von Haushalten in Pensionsfondsreserven bereinigt. Die Investitionen der privaten Haushalte bestehen hauptsächlich aus dem Kauf und der Instandhaltung von Wohnungen.

Die **Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (brutto)** ist definiert als Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Diese Quote setzt die Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen in Anlagen (Gebäude, Maschinen usw.) ins Verhältnis zu der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung.

Die **Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ist definiert als der Bruttobetriebsüberschuss dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Es handelt sich hierbei um einen Rentabilitätsindikator, der anzeigt, welcher Anteil der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung auf die Vergütung des Kapitals entfällt. Er ist das Gegenstück zum Anteil der Lohnkosten (plus sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen) an der Wertschöpfung.

Die europäischen Sektorkonten werden nach dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)** erstellt und decken den Zeitraum ab dem ersten Quartal 1999 ab. Diese Daten stammen aus einem detaillierten Satz saisonbereinigter vierteljährlicher europäischer Sektorkonten, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union** und der **Europäische Zentralbank (EZB)** veröffentlicht wurden.

Institutionelle Sektoren fassen wirtschaftliche Einheiten mit ähnlichen Eigenschaften und Verhaltensmustern zusammen, und zwar: private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck), nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat und übrige Welt. Um die Transaktionen des Euroraums/der EU mit Drittländern messen zu können, müssen die grenzüberschreitenden Ströme innerhalb des jeweiligen Wirtschaftsraums herausgerechnet werden.

Die für die Kompilierung verwendete Methode ist dieselbe wie für frühere Pressemitteilungen. Diese Schätzungen basieren jedoch auf Quelldaten, die im Rahmen der COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen Revisionen unterliegen.

## Revisionen und Zeitplan

Verglichen mit den Daten, die am 28. Oktober 2022 veröffentlicht wurden, wurde die Sparquote der privaten Haushalte für das zweite Quartal 2022 von 13,2% auf 13,4% nach oben revidiert. Die Investitionsquote der privaten Haushalte blieb unverändert bei 10,1%. Die Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das zweite Quartal 2022 wurde von 39,8% auf 39,7% nach unten revidiert. Die Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wurde von 24,0% auf 24,1% nach oben revidiert.

Etwa 94 Tage nach Quartalsende veröffentlicht Eurostat auf seiner Website die erste Pressemitteilung und einen Teil der vierteljährlichen Schlüsselindikatoren. Etwa 120 Tage nach Quartalsende veröffentlicht Eurostat die endgültige Veröffentlichung sowie detaillierte Jahres- und Quartalsabschlüsse der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums und stellt Schlüsselindikatoren zur Verfügung, darunter jährliche Indikatoren wie z.B. die Schulden-Einkommensquotienten. Die endgültige Pressemitteilung für das dritte Quartal 2022, die sich auf Daten zum realen Pro-Kopf-Einkommen und Pro-Kopf-Konsum der privaten Haushalte sowohl für das Euro-Währungsgebiet als auch für die EU konzentriert, wird am 27. Januar 2023 veröffentlicht.

## Weitere Informationen

Eurostat, [vierteljährliche Daten](#), [jährliche Daten](#), [vierteljährliche Schlüsselindikatoren](#) und [jährliche Schlüsselindikatoren](#) zu den Sektorkonten

Eurostat, [Metadaten](#) zur Erstellung der europäischen Sektorkonten

Ausführliche Daten und Hinweise zur Methodik finden sich auf der [Eurostat-Website](#) und auf der [Website der EZB](#)

[Statistics Explained-Artikel](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf nichtfinanzielle Unternehmens- und Haushaltskonten

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

[Richtlinien](#) zu vierteljährlichen Sektorkonten im Kontext der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zu den Auswirkungen auf die vierteljährliche Schätzung der Sektorkonten

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Eurostat-Pressestelle

Guadalupe MORENO

Tel: +352-4301-33 408

[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Ángel PANIZO ESPUELAS

Eleni GIANNOPOULOU

Tel: +352-4301-35 827

[estat-sector-query@ec.europa.eu](mailto:estat-sector-query@ec.europa.eu)



**Medienanfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408



@EU Eurostat



@EurostatStatistics



@EU Eurostat



@Eurostat



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)



## Schlüsselindikatoren und Wachstumsraten für ausgewählte Transaktionen für den Euroraum, saisonbereinigt

		Private Haushalte					Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften				
		Sparquote (%)	Investitionsquote (%)	Verfügbares Bruttoeinkommen, (Ausgabenkonzept), Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Bruttoanlageinvestitionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Individuelle Konsumausgaben, (Verbrauchskonzept), Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Gewinnquote (%)	Investitionsquote (%)	Bruttowertschöpfung, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Arbeitnehmerentgelt und sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Bruttoanlageinvestitionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)
2017	Q1	12,1	8,5	0,9	1,1	2,6	40,2	22,4	1,1	1,6	-1,9
	Q2	12,3	8,5	0,6	0,4	0,4	40,7	25,0	1,8	1,1	13,6
	Q3	12,3	8,5	0,8	0,8	0,9	41,0	22,5	1,4	0,9	-8,8
	Q4	12,7	8,5	1,1	0,6	1,1	40,9	22,6	1,3	1,5	1,5
2018	Q1	12,0	8,7	0,5	1,3	2,1	40,4	23,0	0,5	1,2	2,6
	Q2	12,4	8,7	1,0	0,6	1,8	40,1	23,1	0,7	1,3	0,9
	Q3	12,5	8,7	0,6	0,5	0,6	39,8	23,4	0,8	1,2	2,1
	Q4	13,1	8,7	1,2	0,5	1,3	40,0	24,4	1,1	0,7	5,3
2019	Q1	13,1	8,8	0,8	0,9	2,2	39,8	23,7	1,3	1,6	-1,4
	Q2	13,3	8,7	0,9	0,8	-0,6	39,7	25,8	0,9	1,2	10,0
	Q3	13,1	8,8	0,4	0,5	1,1	39,9	23,6	1,2	0,8	-7,8
	Q4	13,2	8,8	-0,1	-0,1	-0,1	40,1	27,4	0,4	-0,1	16,7
2020	Q1	17,0	8,5	1,2	-3,4	-1,7	38,4	27,2	-3,7	-0,8	-4,4
	Q2	25,3	7,7	-2,8	-12,5	-12,1	38,4	22,9	-13,5	-13,6	-27,3
	Q3	17,3	8,7	2,8	13,8	16,2	39,5	23,6	14,5	12,4	18,0
	Q4	19,7	9,1	-0,8	-3,6	4,0	41,1	24,2	0,9	-1,7	3,5
2021	Q1	21,5	9,3	2,0	-0,3	3,7	41,7	23,9	1,0	0,0	-0,2
	Q2	19,3	9,4	1,6	4,4	3,0	41,3	23,5	2,0	2,6	0,3
	Q3	15,5	9,6	0,6	5,4	2,3	39,8	22,8	3,2	5,8	0,1
	Q4	15,2	9,7	0,7	0,9	1,8	41,0	23,7	1,7	-0,3	5,8
2022	Q1	14,9	10,3	2,2	2,6	8,2	39,9	24,0	2,2	4,1	3,4
	Q2	13,4	10,1	1,7	3,4	-0,2	39,7	24,1	2,1	2,4	2,4
	Q3	13,2	9,9	2,3	2,5	0,6	39,8	25,5	1,8	1,6	8,0

Quelldatensatz einschließlich nicht saisonbereinigter Daten: [nasq\\_10\\_ki](#)